

Boden zum Freibad vor Verkleinerung um 1830

(Vermutung:) Brunnenanlage oder Wasserspiel
Runde Öffnung in grauem Sandsteinring, unten gehen Leitungen weg. Umgeben von Ringen aus Terrazzo und Muschelkalk. Die Öffnung ist ca. 60-70 cm tief.

Holztüchel -Thermalwasserleitung von Quelle «grosser heisser Stein» herführend.

Quelle «grosser heisser Stein»

Quelle «kleiner heisser Stein»

Speier-Leitung, (Holz-) Zuleitung Thermalwasser zum Freibad



Öffentliches Freibad vor ca. 1800

Römische Mauer

Öffentliches Freibad bis ca. 1830 (Abbruch), Süd-Mauer

Trinkbrunnen „Eierbrünneli“ 1844 – 1938

Überdachtes Dampfbad ca 1830 – 1844

Römisches Nebenbecken

Freibad, Kurplatz Baden
Luftbild bagni popolari /10.11.20

Sitzbank an der Süd-mauer des mittelalterlichen Freibades bis ca. 1830

Leitungsteile des Dampf-bades

Tonziegel-Boden des Dampf-bades

Sitzbank an der Nord-mauer des mittelalterlichen Freibades bis ca. 1830

Nordwest-Ecke des Freibades. Hier ist eine grosse Spolie (bearbeiteter Stein, der ursprünglich eine andere Verwendung hatte) verbaut.